



ANLAGE 3 a

zum Teilfachplan A nach den §§ 11 – 14, 16 SGB VIII

Bedarfsfragenkatalog

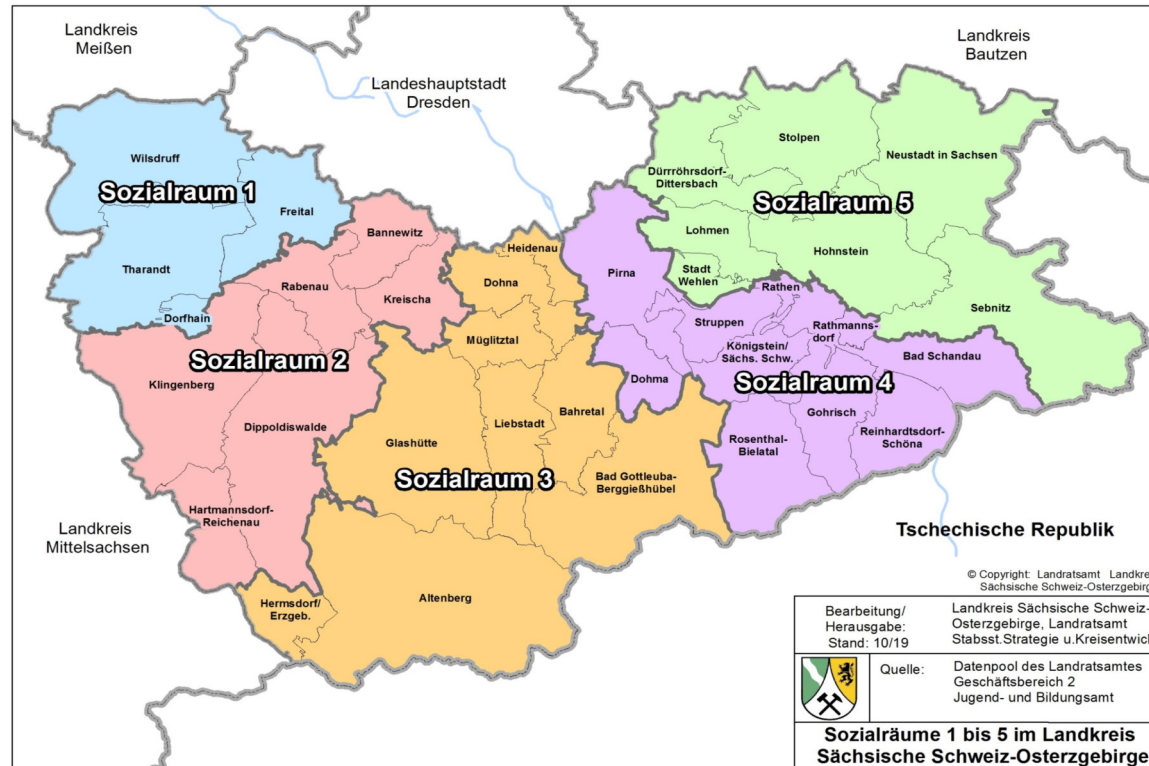
Bedarfsfragenkatalog**Fragenkatalog für die systematische gemeinwesenorientierte Planung und Umsetzung der Aufgaben im Bereich der §§ 11 - 14, 16 SGB VIII in den Sozialräumen (Anlage 3a zum TFPL A - §§ 11 - 14, 16 SGB VIII)**

Sozialraum - [Städte/ Gemeinden]

Städte/Gemeinden

erarbeitet von (Träger/ Institution):

Stand vom:

Diese Unterlagen sind bis auf Bogen 2A Bestandserfassung nicht öffentlich und nur für den unmittelbaren Dienstgebrauch zu verwenden!

1A - Sozial-strukturelle, demographische Daten - STATISTIK Jugendamt	Auszufüllen von: Jugendamt Frist: 21.03.2019
---	---

Demographische Daten										
Bevölkerung										
<small>(Quelle: StaLa Kamenz; Stand: 31.12.2016/31.12.2017/ StaLa Kamenz: 2016 Sozial-/Ausländeramt: 31.12.2017</small>										
	Fläche in km²	Einwohner	Bevölkerungsdichte	Zuzüge	Wegzüge	Differenz	Bevölkerungs-prognose in 5 Jahren <small>(Vorausberechnungen für die Jahre 2015 bis 2030)</small>	* Inklusion	** MigrantInnen	Monatliches Haushaltsnetto- einkommen
Sozialraum gesamt:										
Kommune 1										
Kommune 2										
Kommune 3										
....										

Familien				
<small>(Quelle: StaLa Kamenz; Sonderbericht zu Haushalten und Familien 09.05.2011)</small>				
	Paare (Ehe/nicht eheliche Lebensgemeinschaft)			
Sozialraum gesamt:	Haushalt mit 1 minderjährigen Kind	Haushalt mit 2 minderjährigen Kindern	Haushalt mit 3 und mehr minderjährigen Kindern	**** Alleinerziehend
Kommune 1				
Kommune 2				
Kommune 3				
....				

Altersgruppenverteilung (nach Jahrgängen):							
<small>(Quelle: StaLa Kamenz; Stand: 31.12.2017)</small>							
Sozialraum gesamt:	0-6 Jahre	6-10 Jahre	10-14 Jahre	14-18 Jahre	18-21 Jahre	21-27 Jahre	0-27 Jahre gesamt
Kommune 1							
Kommune 2							
Kommune 3							
....							

Sozialstrukturdaten											
Arbeitsmarkt/ Grundsicherung											
<small>(Quelle: BAfA; Stand: 01.01.2017 - 31.12.2017)</small>											
	Beschäftigung	Arbeitslosigkeit gesamt					Jugendarbeitslosigkeit				
Sozialraum gesamt:	*** Beschäftigungsquote	Arbeitslose im SGB III	Arbeitslose im SGB II	Bedarfsgemeinschaften	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern	Alleinerziehende in Bedarfsgemeinschaften	Leistungsber. unter 25 Jahren im SGB II	Leistungsber. unter 25 Jahren im SGB II im Verhältnis (%) zu den unter 25 Jährigen	Arbeitslose unter 25 Jährige aus dem SGB II	Arbeitslose unter 25 Jahren im SGB II im Verhältnis (%) zu den 0 - 27 Jährigen	Arbeitslose unter 25 Jahren im SGB III im Verhältnis (%) zu den 0 - 25 Jährigen
Kommune 1											
Kommune 2											
Kommune 3											
....											

Sozialleistungen										
<small>(Quelle: JBA; Stand: 01.01.2017 - 31.12.2017; StaLa Kamenz; Stand: 31.12.2017 sowie Bericht Wohngeld im Freistaat Sachsen 2017 Sozialamt; Stand: 01.01.2018 - 31.12.2018)</small>										
	Fallzahlen aus der Jugendhilfe							Fallzahlen aus der Sozialhilfe		
Sozialraum gesamt:	Fälle Hilfen zur Erziehung ((teil)-stationär) gem. §§ 27/41 i.V.m. 32, 33, 34, 35 a, 19, 42 SGB VIII	Fälle "(teil)-stationär" im Verhältnis (%) zu den 0 - 27 Jährigen	Fälle Hilfen zur Erziehung gem. §§ 27/41 i.V.m. 28, 29, 30, 31, 35 a SGB VIII	Fälle "ambulante" Bereich im Verhältnis (%) zu den 0 - 27 Jährigen	Ifd. Jugendgerichtshilfefälle	Ifd. Jugendgerichtshilfe-Fälle, im Verhältnis (%) zu den 0 - 27 Jährigen	Fälle Betreuungskostenzuschuss/Übernahme Elternbeitrag Kita	Haushalte mit Wohngeld	Haushalte mit Kindern mit Wohngeld	Fälle Schuldnerberatung
Kommune 1										
Kommune 2										
Kommune 3										
....										

* Inklusion: Menschen mit Behinderung werden ab 20 Grad der seelisch, geistig, körperlich, psychischen Behinderung erfasst
 ** MigrantInnen: statistisch erfasst werden MigrantInnen ohne deutschen Pass/Zahlweise nach Haushalten
 *** Anteil SV-Pflichtige Beschäftigte an der Bevölkerung 18-64 Jährige
 **** Alleinerziehende: Mütter/Väter als Elternteil ohne Partner mit mind. einem Kind innerhalb des Haushaltes

Daten aus dem Bereich Bildung

Schülerzahlen im laufenden Schuljahr 2017/18 <small>(Quelle: StaLa Kamenz; Stand: Schuljahr 2017/18)</small>	in Grundschulen	in Oberschulen	im Gymnasium	BSZ	Förderschulen						
Sozialraum gesamt: Kommune 1 Kommune 2 Kommune 3											
Absolventen/Abgänger an allgemeinbildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges <small>(Quelle: StaLa Kamenz; Stand: 2016/17)</small>	insgesamt	Abgangszeugnis/ Zeugnis Schulentlassung.	Abschluss-zeugnis im Förderschwerpunkt Lernen	Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt geist. Entwicklung	Hauptschulabschluss	darunter qualifizierter Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	allg. Hochschulreife			
Sozialraum Kommune 1 Kommune 2 Kommune 3											
Schülerzahlen und besondere Merkmale je Schule <small>(Quelle: StaLa Kamenz; Stand: 2018; Bezugszeitraum 2016/2017 bzw. 2017/2018 Schulleiterbefragung im Rahmen CTC-Schülerbefragung) Schuljahr: 2016/17 und 2017/18 (Einzelauflistung der Klassenstärken wird auf Anfrage gestellt)</small>	Statistisches Landesamt Kamenz			Schulleiterbefragung im Rahmen der CTC-Schülerbefragung (2017 und 2018)							
Schulname	Schüler gesamt	Anzahl Hauptschul-Klassen/Gruppen Anzahl Klassen BVJ	Ausländische Schüler	Schüler mit Migrations-hintergrund	Integrationsschüler			Schulverweigerer		Schüler mit erhöhtem sozialpäd. Förderbedarf #	
					sozial-emotional	geistig	körperlich-motorisch	hören, sprechen, sehen	aktiv	passiv	
Schule 1											
Schule 2											
Schule 3											
....											
Gesamt Sozialraum		0									

Mittelwert aus rückgemeldeten Zahlen der Schulleitungen aus den Indikatoren: fehlende Lernmotivation und Leistungsbereitschaft,

Kita-Bedarf
(Quelle: Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen des Lkr SOE - 01.08.2018 - 31.07.2019)

Sozialraum	U 3-Bereich Krippe	Kindergärten	Hort	Tagespflegeperson (TPP) Kindertagespflege (KTP)
Kommune 1				
Anzahl Einrichtungen gesamt				
Anzahl Plätze (Kapazität)				
Zahl betreute Kinder (Belegung Kita/KTP zum 30.06.2017)				
Kommune 2				
Anzahl Einrichtungen gesamt				
Anzahl Plätze (Kapazität)				
Zahl betreute Kinder (Belegung Kita/KTP zum 30.06.2017)				
Kommune 3				
Anzahl Einrichtungen gesamt				
Anzahl Plätze (Kapazität)				
Zahl betreute Kinder (Belegung Kita/KTP zum 30.06.2017)				
....				
Anzahl Einrichtungen gesamt				
Anzahl Plätze (Kapazität)				
Zahl betreute Kinder (Belegung Kita/KTP zum 30.06.2017)				

1B - Sozialraumbeschreibung aus Sicht der Kommunen

Auszufüllen von: Stadt / Gemeinde
Frist: 30.04.2019

Stadt/ Gemeinde:

Übersicht zu Vereinen (Sport/ Kultur)/ Jugendgruppen/-clubs/-initiativen auf folgender Homepage zu finden (alternativ: als Anhang beifügen)

Wie schätzen Sie die Lebenssituation von den Kindern, Jugendlichen und Familien in Ihrer Kommune ein?

Wo sehen Sie Problemlagen (inhaltlich) und Brennpunkte (örtlich)?

Welche Ressourcen gibt es in Ihrer Kommune? (z. B. öffentliche Räumlichkeiten für Jugendarbeit/ Familienarbeit; ehrenamtliche Strukturen, Schlüsselpersonen)

Wo setzen Sie als Kommune Schwerpunkte in der Jugendarbeit? (eigene Projekte, Angebote, Ansätze)

Welche Formen der Jugendbeteiligung finden in Ihrer Kommune statt?

Welche Veränderungen sind für die Kinder, Jugendlichen und Familien in den nächsten zwei Jahren zu erwarten? (z .B. geplante Baugebiete, Kita/ Schulbau, Projekte,...)

1B - Sozialraumbeschreibung aus Sicht der Kommunen

Auszufüllen von: Stadt / Gemeinde

Frist: 30.04.2019

Stadt/ Gemeinde:

Was gibt es für Angebote in Ihrer Kommune unterteilt nach den Alterskategorien? (Anzahl eintragen und jeweils darunter markante Beispiele ergänzen)

	0 bis 6 Jährige	6 bis 10 Jährige	10 bis 14 Jährige	14 bis 18 Jährige	18 bis 27 Jährige	Familien
Freizeitangebote (Anzahl je Altersgruppe)						
das sind beispielsweise						
Kulturangebote (Anzahl je Altersgruppe)						
das sind beispielsweise						
Öffentlich zugängliche Spielplätze/ Bolzplätze/ Skateranlagen oder ähnliches (Anzahl je Altersgruppe)						
das sind beispielsweise						
Vereine (Anzahl je Altersgruppe)						
das sind beispielsweise						

Wie schätzen Sie folgende Aspekte in Ihrer Kommune ein mit Blick auf die Kinder, Jugendlichen und Familien? (bitte ankreuzen)

	gut	ausreichend	unzureichend	Veränderungen
Grundversorgung				
Mobilität				
Erreichbarkeit des ASD (Jugendamt)				
Zugang zu Beratungsstellen				

1C - Sozialraumbeschreibung aus Sicht der Akteure nach §§ 11 - 14, 16 SGB VIII	Auszufüllen von: Fachkräfte nach §§ 11 - 14, 16 SGB VIII
	Frist: 30.04.2019

Städtisch geprägter Teil des Sozialraumes

betrifft Gemeinden/
 Städte:

Ländlich geprägter Teil des Sozialraumes

betrifft Gemeinden/
 Städte:

Wie schätzen Sie die Lebenssituation von den Kindern, Jugendlichen und Familien in dem Sozialraum ein?

Wo sehen Sie Problemlagen (inhaltlich) und Brennpunkte (örtlich)?

Welche Ressourcen gibt es in Ihrer Kommune? (z. B. öffentliche Räumlichkeiten für Jugendarbeit/ Familienarbeit; ehrenamtliche Strukturen, Schlüsselpersonen)

Welche Formen der Jugendbeteiligung finden in dem Sozialraum statt?

Welche Veränderungen sind für die Kinder, Jugendlichen und Familien in den nächsten zwei Jahren zu erwarten? (z .B. Kita/ Schulbau, neue Projekte, Wegfall von Projekten/ öffentlich zugänglichen Orten...)

Wie schätzen Sie folgende Angebote in dem Sozialraum ein mit Blick auf die Kinder, Jugendlichen und Familien? (bitte ankreuzen)

	Städtisch geprägter Teil des Sozialraumes			Ländlich geprägter Teil des Sozialraumes		
	gut	ausreichend	unzureichend	gut	ausreichend	unzureichend
Freizeitangebote						
Kulturangebote						
Öffentlich zugängliche Spielplätze/ Bolzplätze/ Skateranlagen o. ä.						
Vereine						
Grundversorgung						
Mobilität						
Erreichbarkeit des ASD						
Zugang zu Beratungsstellen (Sucht, Schulden, Familienberatung, ...)						

2A - Bestandserhebung (=Ressourcen): Erfassung aller jugendhilferelevanter Angebote im Sozialraum

Auszufüllen von: Fachkräfte
 nach §§ 11 - 14, 16 SGB VIII
Frist: 30.04.2019

Meldung der Träger wird kontinuierlich vom Landkreis zur Kontaktdatenpflege erhoben und gepflegt. **(Änderungen bitte farblich kennzeichnen)**
 Kontaktliste wird an die Träger versendet und durch diese mind. jährlich aktualisiert. Änderungen sollen dem LK (unaufgefordert) mitgeteilt werden.
BITTE BEACHTEN: Hier angezeigte Informationen werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht!

Farblegende: TFPL A §§ 11-14, 16 SGB VIII
 TFPL B Hilfen zur Erziehung
 TFPL C Jugendberufshilfe
 TFPL D Jugendgerichtshilfe

Stand 12/18

Projekt/Angebot (auf Landkarte verortet)							Leistungsbereich/ Inhalt								Träger		
Projektstandort							Gesetzliche Grundlage	Beschreibung der Leistung (Angebote)	Zielgruppen (ankreuzen)						Laufzeit von ... bis	Name	Anschrift/ Kontaktdaten (Email, Telefon, Ansprechpartner)
Bezeichnung des Projektes/ Angebot	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	Kontaktdaten Projekt/Angebot (E-Mail oder Telefonnummer)	Homepage	Kontakt über (Träger), wenn kein Projektstandort vorhanden ist oder die Daten nicht öffentlich sind			0-6	6-10	10-14	14-18	18-21	21-27			

2B Bestandserhebung/ Ressourcen - Kooperationspartner/ Netzwerkstrukturen	Auszufüllen von: Fachkräfte nach §§ 11 - 14, 16 SGB VIII Frist: 30.04.2019
--	---

Wer sind **enge** Kooperationspartner*innen?

	Ankreuzen	Träger (der den BFK ausfüllt)*	enge Kooperationspartner konkretisieren	zu welchen Themen
Kita				
Schulen				
Vereine/Organisationen				
Jugendverbandsarbeit				
Beratungsstellen				
Polizei				
Kirche				
Agentur für Arbeit/ Jobcenter/ Jugendberufsagentur				
Ärzte/ Psychologen/ Psychotherapeuten				
Gemeinde/ Feuerwehr				
Sonstiges				

* bitte eigenen Trägernamen benennen, um in der Zusammenführung den Überblick der Kooperationsbeziehungen wahren zu können

Welche Netzwerke sind im Sozialraum wirksam?

Welche Netzwerke/ Vernetzungsstrukturen/ Netzwerkpartner fehlen?

3 AdressatInnen (zusammenfassende Einschätzung, unter Beteiligung aller Akteure im Sozialraum, datenschutzrechtliche Aspekte beachten ggf. anonymisieren)	Auszufüllen von: Fachkräfte nach §§ 11 - 14, 16 SGB VIII und Schnittstellenpartnern Frist: 30.04.2019
---	--

in allen Bereichen Diversität beachten u.a. hinsichtlich Geschlecht, Migration, Armut						
	Adressaten/-gruppen	Wo sind die AdressatInnen (-gruppen)? <small>(öffentl. Plätze, Einrichtungen der Jugendhilfe, Schule, Kita...) Bezeichnung der AdressatInnen(gruppe)</small>	Anzahl/ Verteilung m/w, mit denen Sie in Kontakt stehen	Wann sind die AdressatInnen da/ stehen Sie mit Ihnen in Kontakt? <small>(Gestaffelt nach Kernzeiten/Öffnungszeiten/Themen/ Projekte...)</small>	aktuelle Situation der Adressaten <small>(Themenschwerpunkte/ Konfliktlinien/ Problemlagen je Adressatengruppe)</small>	Wer ist ganz konkret an der Gruppe dran? Bzw. Von wem kommt die Information? <small>(Träger/Projekt/FK grundfinanziertes Angebot, Amt/ Referat, Professionelle, Initiativen und Ehrenamtliche, Kommerzielle)</small>
NR:	0-6 Jahre					
	6-10 Jahre					
	10- 14 Jahre					
	14-18 Jahre					
	18-21 Jahre					
	21-27 Jahre					
	Familien					
	weitere Adressaten oder lebensphasenübergreifende Adressatengruppen					